

Rundfunkchor Berlin

PRESSEMITTEILUNG 04. April 2023

Staatsballett Berlin und Rundfunkchor Berlin interpretieren Verdis »Messa da Requiem«: Premiere am 14. April in der Deutschen Oper Berlin

Mit seiner Zürcher Erfolgsinszenierung von Giuseppe Verdis »Messa da Requiem« stellt sich Christian Spuck, ab der nächsten Spielzeit Intendant des Staatsballetts Berlin, dem Berliner Publikum vor. Den anspruchsvollen Chorpart übernimmt der Rundfunkchor Berlin, der gemeinsam mit dem Staatsballett Berlin, dem Orchester der Deutschen Oper Berlin und einem renommierten Solist:innenensemble eines der Kernstücke seines Repertoires in der szenischen und tänzerischen Umsetzung Spucks neu erlebbar macht. Die Premiere unter der musikalischen Leitung von Nicholas Carter findet am 14. April um 19.30 Uhr in der Deutschen Oper Berlin statt.

Giuseppe Verdis »Messa da Requiem« zählt nicht nur zu den bewegendsten Werken seines kompositorischen Schaffens, sondern ist in seiner musikalischen Spannweite von versunkener Innigkeit bis hin zu dramatischer Monumentalität ein chorsinfonisches Meisterwerk und damit eines der zentralen Stücke im Repertoire des Rundfunkchores Berlin. 1874 in Mailand uraufgeführt, zielt Verdis Totenmesse, die den lateinischen Text der katholischen Liturgie vertont, weit über die kirchlichen Vorstellungen von Tod und Auferstehung hinaus auf die letzten Fragen der menschlichen Existenz. So stellt Choreograf Christian Spuck nicht die religiöse Deutung des Textes in den Mittelpunkt seiner 2016 für die Oper Zürich entstandenen Inszenierung, sondern Momente von Trauer, Trost, Angst und Hoffnung: »Es geht im Requiem ganz allgemein um die Auseinandersetzung des Menschen mit dem Tod, um die großen Fragen: Wer sind wir? Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin? In der Reflexion über die Endlichkeit des Daseins sind wir mit uns selbst konfrontiert«, so Spuck. In eindrücklichen Bildern werden der Rundfunkchores Berlin, das Solist:innen-Quartett und die Tänzer:innen des Staatsballetts Berlin Teil eines Gesamtkunstwerk, in dem Tanz, Gesang und Szene miteinander verschmelzen. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Nicholas Carter, die Choreinstudierung übernahm Justus Barleben.

Deutsche Oper Berlin

Premiere 14. April 2023

Fr 19.30 Uhr

Weitere Termine 17. & 29. April, 4., 6. & 12. Mai, 2., 19. 22., 27. Juni 2023 | 19.30 Uhr

»Messa da Requiem«

Giuseppe Verdi

Eine Koproduktion des Staatsballetts Berlin mit dem Rundfunkchor Berlin

Christian Spuck Choreographie und Inszenierung

Christian Schmidt Bühnenbild

Emma Ryott Kostüme

Martin Gebhardt Licht

Michael Küster, Claus Spahn Dramaturgie

Olesya Golovneva Sopran

Rundfunkchor Berlin

Karis Tucker | Annika Schlicht Mezzosopran
Attilio Glaser | Andrei Danilov Tenor
Lawson Anderson Bass

Solist:innen und Corps de ballet des Staatsballetts Berlin
Rundfunkchor Berlin
Orchester der Deutschen Oper Berlin

Justus Barleben Choreinstudierung
Nicholas Carter Musikalische Leitung

Tickets für die Vorstellungen von »Messa da Requiem« sind im Vorverkauf ab 26- Euro erhältlich.

Ihre Pressekartenwünsche richten Sie bitte direkt an das Staatsballett, Corinna Erlebach: C.Erlebach@staatsballett-berlin.de

Johanna Brücker • Presse- und Medienarbeit
Rundfunkchor Berlin, Charlottenstraße 56, 10117 Berlin
E-Mail: presse@rundfunkchor-berlin.de
Tel. (030) 20 29 87 - 562
www.rundfunkchor-berlin.de